



©David Mark / Pixabay

**SCHULE IN PANDEMIEZEITEN**  
**Über die Vereinbarkeit von Unterricht und  
Gesundheit**

**12.02.2021**  
**15:30 - 16:30 Uhr**  
Digital per ZOOM

**PROGRAMM**

- 15:30 **Herzlich willkommen!**  
**Timon Kolterjahn**  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Lokaler Büroleiter Schwerin
  - 15:35 **Einsatz von mobilen und stationären  
Raumluftanlagen**  
Impulsvortrag  
**Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann MdB**  
Sprecher für Energiepolitik der Fraktion der  
Freien Demokraten im Deutschen Bundestag
  - 15:45 **Diskussion**  
**Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann MdB**  
Sprecher für Energiepolitik der Fraktion der  
Freien Demokraten im Deutschen Bundestag  
**Fred Splisteser**  
Lehrer am Gymnasium "Am Sonnenberg"
  - 16:30 **Ende**
- Karoline Preisler**  
Vorsitzende der Arno-Esch-Stiftung
- Hanna Suhr**  
Vorstandsmitglied im Landesschülerrat M-V  
Moderation: **Bruno Capra**  
Sprecher von „Sichere Bildung JETZT“
- Gerne können Sie sich mit eigenen Fragen in unsere Veranstaltung einbringen.
- Hinweis:** Der ZOOM-Link zur Veranstaltung wird

**VORGESTELLT**



**Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann MdB**  
ist energiepol. Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Der Professor für Technische Gebäudeausrüstung ist außerdem u.a. stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.



**Fred Splisteser**  
studierte Lehramt in Greifswald. Er war danach Lehrer an einer Polytechnischen Oberschule und später an einer Haupt- & Realschule. Seit 1993 ist Herr Splisteser Lehrer für Geschichte, Deutsch, Sachkunde, Arbeit/Wirtschaft/Technik am Gymnasium in Crivitz.



**Karoline Preisler**  
ist Juristin und seit über 20 Jahren als Dozentin u.a. an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin tätig. Sie erlangte bundesweite Bekanntheit durch das öffentliche Führen eines Corona-Tagebuchs, in dem sie ihre Erkrankung thematisierte.



**Hanna Suhr**  
ist derzeit Abiturientin der Fleesenseeschule Malchow. Frau Suhr ist seit der 5. Klasse im Schülerrat aktiv und vertritt seit Dezember 2018 auch die landesweiten Interessen und Anliegen der Schülerinnen und Schüler im Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern.

## ZUM THEMA!

Die mit der Pandemie einhergehenden Einschränkungen stellt Schüler, Eltern und Bildungseinrichtungen seit Frühjahr 2020 vor enorme Herausforderungen. Nach fast zweimonatiger Schließung der Schulen auf dem Höhepunkt der zweiten Corona-Welle keimt angesichts der nun abflachenden Infektionskurve die Hoffnung auf eine zeitnahe Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts auf.

Diskutieren Sie mit unseren geladenen Experten und Gästen - darunter Politiker, Lehrer, Schüler und Eltern - welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um das Recht auf Bildung mit den Erfordernissen des Infektionsschutzes zu vereinbaren. Wie sind die zurückliegenden Monate genutzt worden, um Schulen, Lehre und Schüler auf Unterricht in Pandemiezeiten vorzubereiten?

Moderiert durch **Bruno Capra** von „Sichere Bildung JETZT“ sprechen wir in unserer Veranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten (FDP) **Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann**, der Vorsitzenden der Arno-Esch-Stiftung und ehem. selbst Corona-Patientin, **Karoline Preisler**, dem Lehrer an dem Gymnasium am Sonnenberg, **Fred Splisteser**, sowie dem Vorstandsmitglied des Landesschülerrats Mecklenburg-Vorpommern **Hannah Suhr**, über die derzeitigen Maßnahmen und die damit einhergehenden Herausforderungen im Schulbetrieb. Sind die Vorkehrungen der Landesregierung für die Winter- und Frühlingsmonate zweckmäßig und praktikabel?

Wir freuen uns, wenn Sie bei unserer digitalen Veranstaltung in den direkten Austausch mit unseren ausgewiesenen ExpertInnen treten.

Hinweis: Der ZOOM-Link zur Veranstaltung wird im Zuge der Anmeldebestätigung verschickt.

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arno-Esch-Stiftung e.V. statt.**

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Digital per ZOOM

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern  
Arno-Esch-Stiftung e.V.  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin  
[www.berlin-brandenburg.freiheit.org](http://www.berlin-brandenburg.freiheit.org)

### Organisation

Timon Kolterjahn  
Telefon +49 385 59 36 12 00  
[timon.kolterjahn@freiheit.org](mailto:timon.kolterjahn@freiheit.org)

### Leitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kk56j](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kk56j)**

**oder über unseren zentralen Service**

|         |  |
|---------|--|
| E-Mail  | <a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>                       |
| Telefon | +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)   |
| Fax     | +49 30 69 08 81 02   |
| Post    | Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit<br>Postfach 1164<br>53729 Sankt Augustin |

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## SCHULE IN PANDEMIEZEITEN

12.02.2021, 15:30 Uhr, Digital per ZOOM

### 1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

### 2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.